

Einladung zur Feier am Gedenkort Timeloberg am 4.Mai 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor nunmehr 74 Jahren wurde auf dem Timeloberg bei Wendisch Evern Geschichte geschrieben: Mit der dort unterzeichneten bedingungslosen Kapitulation eines großen Teils der deutschen Wehrmacht endete am 4.5.1945 der zweite Weltkrieg für ganz Nordwestdeutschland, für Holland und Dänemark. Für Europa begann eine bis heute andauernde Friedenszeit.

Die Projektgruppe Timeloberg, in der die Gemeinde Wendisch Evern, die Samtgemeinde Ostheide, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, eine Schülergruppe der Wilhelm-Raabe-Schule und die Initiativen „ZeitlosLauf“ und „Timeloberg“ vertreten sind, hat sich zum Ziel gesetzt, den dortigen Gedenkort und seine Geschichte, seine historische und friedenspolitische Bedeutung regional und überregional bekannt zu machen und im Gedächtnis der nachfolgenden Generation zu verankern. Daher wollen wir diesen Platz aufwerten: Am Timeloberg werden in Zukunft Hinweisschilder und Informationstafeln auf die historischen Ereignisse hinweisen, ein begleitender Flyer ist in Arbeit. Ermöglicht wird die Realisierung dieser Pläne durch großzügige finanzielle Unterstützung der VGH-Stiftung, der Sparkassenstiftung und der Manzke-Friedensstiftung. Mit diesem Schreiben laden wir Sie zur feierlichen Übergabe der Informationstafeln an die Öffentlichkeit herzlich ein.

Die Feier findet statt am 4.5.2019 um 11 Uhr am Gedenkstein am Timeloberg.

Die Festrede hält Herr Prof. Dr. Rolf Wernstedt. Im Anschluss, etwa ab 11.30 Uhr, haben Sie Gelegenheit, die Informationstafeln in Augenschein zu nehmen und mit den Schülern zu sprechen, die die Texte verfasst haben. Die Gemeinde Wendisch Evern lädt danach ein zu Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle Wendisch Evern (Birkenweg 4). Hier wird auch die Ausstellung des Volksbundes zu den Ereignissen am Timeloberg zu sehen sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Leder
(Bürgermeister Wendisch Evern)

Dr. Dirk Hagener
(für die Projektgruppe)

Norbert Meyer
(Bürgermeister Samtgemeinde Ostheide)

Die Gedenkstelle liegt zwischen den Ortschaften Wendisch Evern und Deutsch Evern an der K 37. Die Parkmöglichkeiten sind dort begrenzt. Es besteht aber die Möglichkeit, die Zufahrtsstraße zum Bundeswehrgelände zu nutzen und dort in Höhe der Gedenkstelle zu parken. (Die Zufahrt am Ortsausgang Deutsch Evern ist ausgeschildert.)

